

# Einladung



World War One goes World Wide Web – 1914-1918-online. International Encyclopedia of the First World War

Hundert Jahre nach dem Beginn des Ersten Weltkriegs wird das Projekt *1914-1918-online. International Encyclopedia of the First World War* der Öffentlichkeit eine umfassende, im Internet frei zugängliche Enzyklopädie des ‚Großen Krieges‘ zur Verfügung stellen. Das Vorhaben wird an der Freien Universität Berlin koordiniert und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert. *1914-1918-online* verbindet neueste internationale historische Forschung mit den Vorteilen des Semantischen Web. Dadurch entsteht eine moderne digitale Ressource für Historikerinnen und Historiker weltweit.

Der Erste Weltkrieg ist ein wichtiger Bezugspunkt für ein transnationales und globales Geschichtsbewusstsein. Wie kaum ein anderes Thema bietet die Beschäftigung mit dem Ersten

Weltkrieg die Chance, überdies die Wurzeln und Perspektiven der europäischen Integration zu diskutieren. Vom Ersten Weltkrieg lässt sich ein Entwicklungsbogen zur friedlichen Vereinigung Europas schlagen. In einer Zeit neuer wirtschaftlicher und politischer Krisen ist die umfassende Betrachtung und Analyse dieser „Ur-Katastrophe des zwanzigsten Jahrhunderts“ unabdingbar. In Zusammenarbeit mit den Ländern Berlin und Nordrhein-Westfalen sowie dem Ausschuss der Regionen der Europäischen Union wird die Online-Enzyklopädie am 8. Oktober 2014 in Brüssel vorgestellt und feierlich freigeschaltet. Darüber hinaus diskutiert ein internationales Panel den Ersten Weltkrieg im Kontext des europäischen Geschichtsbewusstseins.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen

ANGELICA SCHWALL-DÜREN, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen  
Staatssekretärin HELLA DUNGER-LÖPER, Europabeauftragte des Landes Berlin  
OLIVER JANZ, Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Freien Universität Berlin  
NICOLAS APOSTOLOPOULOS, Leiter des Centers für Digitale Systeme der Freien Universität Berlin

## Agenda

- Grußwort des Präsidenten des Ausschusses der Regionen, Michel Lebrun (tbc)
- Grußwort der Europabeauftragten des Landes Berlin, Staatssekretärin Hella Dunger-Löper
- Grußwort des Präsidenten der Freien Universität Berlin, Peter-André Alt
- Präsentation von *1914-1918-online* durch den Projektleiter Oliver Janz
- Panel-Diskussion „Der Erste Weltkrieg und das europäische Geschichtsbewusstsein“ mit Heather Jones (Historikerin, Mitherausgeberin von *1914-1918-online*), Adam Krzeminski (Journalist), Paul Dujardin (Direktor des Palais des BOZAR in Brüssel) und Santanu Das (Literaturwissenschaftler und Historiker, Fachherausgeber bei *1914-1918-online*); Moderation: Melinda Crane (Journalistin)
- Abschlussrede der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Angelica Schwall-Düren
- Empfang mit „Workstations“ zum Testen der Online-Enzyklopädie

Die Veranstaltungssprache ist **Englisch**. Simultanübersetzung in **Französisch, Deutsch und Niederländisch** wird zur Verfügung stehen.

**Wann:** Mittwoch, 8. Oktober 2014, 14–17 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)

**Wo:** Ausschuss der Regionen, Rue Belliard 99, Raum JDE62, Empfang ab ca. 16 Uhr im Atrium 6

**Um Anmeldung bis zum 30. September 2014 wird gebeten unter**  
[www.1914-1918-online.net/public\\_launch/registration\\_de/index.html](http://www.1914-1918-online.net/public_launch/registration_de/index.html)

Falls Sie nicht teilnehmen können, haben Sie auf unserer Webseite die Möglichkeit, die Veranstaltung weltweit im Live-Stream mitzufolgen.

Ihre Fragen beantworten wir gern unter [berlin@1914-1918-online.net](mailto:berlin@1914-1918-online.net)

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Ausschuss der Regionen organisiert und von der Deutschen Botschaft in Brüssel sowie der Allianz SE unterstützt.

EUROPEAN UNION



Committee of the Regions

Ministerin für Bundesangelegenheiten,  
Europa und Medien  
des Landes Nordrhein-Westfalen



berlin Berlin

Freie Universität Berlin



1914  
1918  
ONLINE

Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland  
Brüssel

Allianz